



Berliner Börse vom 25. April.

(Vorsitzend: Herr v. S. Z.)

Von der Fondsbörse. Die Tendenz der Börse war heute bei Eröffnung eine getheilte. Auf befriedigende Meldungen aus New York, dass die Rohmaterialien nur mäßig niedriger waren, setzte der Montanmarkt sich ein, und zwar waren Kohlenaktien wesentlich gefragt. Der Bankmarkt lag träge. Der Fondmarkt war behauptet. Italiener gebessert. Der Bahnamarkt war ruhig. In der Hälfte der ersten Börsenstunde waren Montanwerte infolge stärkeren Angebots matt. Die vielfach vorgenommenen Realisationen zu welchen Verkäufe einer Mittelbank hinzutrat, übten im allgemeinen einen Druck auf die Gesamttendenz. Es wurde übrigens für die Mattigkeit in Montanwerten angeführt, dass die vorliegenden Berichte über die Lage des rheinisch-westfälischen Marktes feststellen, dass sich ein Nachlass in der Nachfrage bemerkbar macht und dass man die Konkurrenz aus dem Sargebiet bezüglich der Halbrockte befürchtet. Schiffahrtsaktien gedrückt. Die Velocite niedriger auf Bilanzfragen. In der zweiten Börsenstunde Montanwerte weiter nachgehend, desgleichen Banken und Transvaalbahnen. Kanada anfangs gut gehalten auf 75,000 Doll. Plus in dritter Aprilwoche, später schwächer. Sonstiges unverändert. Ultimo 5 1/2 Proz.

Kursnotierungen

Table with columns for 'Banknoten', 'Englische Banknoten', 'Französische Noten', etc., listing various currencies and their exchange rates.

Table with columns for 'Deutsche Reichs-Anl.', 'Preuss. Cons. Anleihe', 'Halleische Stadt-Anl.', etc., listing German government bonds.

Table with columns for 'Ausländische Fonds.', 'Renn-Ayr-G.-A. 5000', 'Chinesische Anleihe', etc., listing foreign funds and stocks.

Table with columns for 'Bank-Aktien.', 'Berliner Handels-Ges.', 'Breitauer Disk.-Bank', etc., listing bank stocks.

Berlin, 25. April. (Offizielle Notirung) Spiritus: 50er —, M. Umsatz —, Liter. 70er 49,60 M. Umsatz: 15,000 Liter. Leipzig, 25. April. [Telegr.] Mansfelder Kuxe 1295 bzG. — Zuckeraffinerie Halle 117,00 bz.

Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr.

Table listing closing prices for various commodities like Oesterr. Kreditaktien, Staats-Aktien, Südbahn-Aktien, etc.

Produktenbörse.

Berlin, 25. April. Weizen 1000 kg Mai 150,00, Juli 154,50, Sept. 158,25 M. Roggen 1000 kg Mai 148,00, Juli 146,25, Sept. 143,25 M. Hafer 1000 kg Mai 132,25, Juli 132,50 M. Mais 1000 kg amerik. Mixed loko 127—128 M. Rubi 81 100 kg Mai 57,20, Oktober 57,20 M. Spiritus 70er loko 49,70 M.

Das heute unbeständig gewordene Wetter wird als ziemlich willkommen erachtet und hat ungeachtet kleiner Besserung, wie Nordamerika meldet, die Verkäufe für Weizen im Lieferungslande entgegengemeldet gemacht, so dass der gestrige Preisstand nicht ganz behauptet blieb. Die Verschlechterung trägt freilich kaum mehr als 1/2—1/2 M. Roggen blieb aber bei spärlichem Angebot fest bei besonders anher Lieferung und zeigt Fortschritt bis zu 1/2 M. Hafer hält man neuerdings etwas höher. Ruböl hat eine gestern nachbörlich erreichte Preissteigerung anrecht erhalten. Die Kaufkraft für 70er Spiritus loko ohne Fass, obwohl nicht unbedeutend, ist heute zu 69,60 befriedigt worden.

Zucker.

Magdeburg, 25. April. [Telegr.] Kornzucker excl. 88 Proz. Rend. —, Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 9,10—9,35. Still. Brodraffine I. 24,75. Brodraffine II. 24,50. Gem. Raffinade mit Sack 24,62 1/2—25,00. Gem. Meis I. mit Sack 24,00. Rulig, stetig. Holzkucker I. Produkt Transitio f. a B Hamburg per April 10,40 Gd., 10,45 Br., per Mai 10,45 bez., 10,42 1/2 Gd., per Juni 10,50 Gd., 10,55 Br., per August 10,70 bez., 10,67 1/2 Gd., per Okt. Dez. 9,95 Gd., 9,97 1/2 Br. Steig. Hamburg, 25. April. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Holzucker I. Produkt. Basis 88%, Rendement neue Usance frei an Nord. Hamburg per April 10,35, per Mai 10,40, per Juli 10,60, per August 10,67 1/2, per Oktober 9,60, per Dezember 9,55. Steig.

— Forst i. d. L., 24. April. Für die am 27. d. hier stattfindende Wollauktion sind 13,500 Zentner deutsche Dominiawolle in Schweiz, ferner 60 Ballen deutsche und ungarische Rückenwolle, Capwollen und gewaschene Wollen angeboten. — Der Eschweiler Bergwerksverein soll seine überschüssige Kokes-Produktion zu einem den Syndikatspreisen um 40 M. pro zehnten Tonnen übersteigenden Preise nach Belgien verkauft haben. — Zahlungseinstellungen. Die Kolonialwarenfirma Emanuel Loewy & Söhne in Wien und O. Witz in Insbruck. Das Ansehen ist starker beteiligt, auch Wiener Banken, die jedoch gedeckt sein sollen. Die Waarenschulden betragen 200,000 Kr., die Giro-Verbindlichkeiten 320,000 Kr.

Letzte Telegramme.

Berlin, 24. April. Die 'Wost. Ztg.' verzeichnet einige Gerüchte, wonach sich auch der Kaiser gegen die lex Fejenz ausgesprochen habe. Man erzählt, daß der Kaiser dem Fürsten Hohenlohe zum Geburtstag am 31. März ein Album mit Kopien von Gemälden, die in den künftigen 25 Jahren bis über das Jahr 1900 hinaus die Kaiserfamilie umgeben und ein 'Watteausches' Bild mit ziemlich nackten Figuren betrachtet, habe er höchst zum Kaiser gelangt, es sei nur gut, daß die lex Fejenz nicht in Kraft sei, worauf der Kaiser ziemlich nummummen sein Mißfallen über die 'thörichten' Beschlüsse der dritten Lesung ausgesprochen habe. Es giebt Leute, die behaupten, dieser Vorgang sei verbürgt.

Berlin, 25. April. Die Budgetkommission des Reichstages legte die Verabredung der Fiktionsgesetz-Novelle vor. Die Diskussion legte bei der Nr. 3 des Antrages Müllers-Sagen ein; die gesetzliche Beilegung der Vernehmung. Staats-Justiz-Referent meint, der mit Vernehmungsgesetz 7 hätte die Regierung getätigt, höhere Vorbehalten zu stellen, da der Reichstag keine Hand hatte, zu bewilligen. Müllers-Sagen hält die Novelle mit dem Votum der Regierung nicht vereinbar und schlägt vor, eine Ausarbeitung vorzunehmen, die eine Verschmelzung des alten Gesetzes mit dem neuen Entwurf darstellt. Mittels dessen man zu einer Verschärfung gelangen könnte. Staats-Referent meint, die Regierung ist in der Ausarbeitung beider Gesetze werden die verbundenen Regierungen eine neue Schwierigkeit erfinden. An der Debatte beteiligten sich Kardorff, der vor einer Zusammenfügung beider Gesetze warnt; Ranke hält, einen Versuch damit zu machen; Götter und Müller-Feld, der keine Ansicht äußern will, wolle man die Bitte, er möge man sich jetzt einig und nicht spätere Schwierigkeiten vorbereiten. Hierauf gibt die Kommission zum Punkt 'Durchführung der Vernehmung' über.

Berlin, 25. April. In der gestrigen Generalversammlung des Allgemeinen Deutschen Knappschafts-Bundes waren 45 Delegierte der Knappschaftsverbände aus allen Theilen Deutschlands erschienen, die 1/2 Million, also 90 Proz. aller Knappschaftsmitglieder vertreten. Den Vorsitz führte Verlagsbuchhändler Ludwig-Bochum. Den Geschäftsbericht erstattete Knappschafts-Direktor Simon-Berlin. Sodann wurde referirt über die eingereichte Bunte der Novelle zum Unfallversicherungs-Gesetz und über die Änderungen des Krankenversicherungs-Gesetzes und eine ausfülligere Kommission mit den weiteren Vorarbeiten betraut.

Stuttg., 24. April. Nach zweitägiger Verhandlung wurde heute der 22jährige Kaufmann Wiegand aus Stuttgart zum Tode

verurtheilt. Wiegand verübte im Oktober vorigen Jahres in einer bei Gengenbach gelegenen Wäldchen einen Einbruch, verübte, wobei, als er ertrank wurde, eine 75jährige Frau und machte auf die Verthiger einen Vorüberblick. Wäldchen fühlte er, wurde aber hinter auf dem Rheinbacher Kaiser Friedrich verhaftet. Der Richter nahm das Urtheil gleichgültig auf, statte den Geschworenen sogar seinen Dank dafür ab, daß sie die Todesstrafe ausgesprochen hätten.

Riel, 24. April. Auf der Kaiserfeier erlegte sich heute abend ein schwerer Unglücksfall, und zwar beim Anbruch von Konzerten mittels zwei Handballspielen. Die Arbeiter Schütz und Griller wurden lebensgefährlich, zwei andere Arbeiter leichter verletzt.

Härde, 25. April. Wie das 'Hörner Volksblatt' aus Dortmund meldet, wurden beim Anfahren der gestrigen Mittagszüge auf Beche 'Gletsch' durch die aufliegende Thür des Führerwagens zwei Arbeiter gegen die Schachthammerung gedrückt und getödtet. Einige andere Arbeiter erlitten leichte Verletzungen.

Washington, 25. April. [Reuter-Meldung.] Die Unterhandlungen der Fortke bezüglich der Ansprüche der amerikanischen Missionäre machen erfreuliche Fortschritte. Der amerikanische Geschäftsträger in Konstantinopel hat mitgeteilt, daß die Fortke allen ihren Verpflichtungen nachkommen beabsichtigt, welche sie mit dem amerikanischen Gesandten in Konstantinopel, Strauß, eingegangen ist. Man erwartet, daß wegen der vielen dringenden Verpflichtungen der Fortke einige Zeit vergehen wird, bis die Zahlung der betr. Summe thatsächlich erfolgt.

Der südafrikanische Krieg. London, 25. April. Die 'Daily News' melden aus Lourenço Marques von vorgestern, die amerikanische Ambulanz habe am Samstag die Rückreise nach New York angetreten, da sie mit der für von den Büren zu viel gewordenen Behandlung nicht zufrieden gewesen sei. Die Angehörigen der Dynamitfabrik in Pretoria, welche 6 Monate lang keinen Lohn erhalten hätten, hätten die Arbeit niedergelegt. Es verlautete ferner, daß General Lucas Meyer gefallen sei (?). — Der 'Standard' berichtet aus Johannesburg vom 22. d., die am Tage vorher gefälligen Büren seien etwa 200 Mann stark gewesen. Nach einer Meldung befehlen die Engländer aus Bloemfontein von gestern haben die Büren die gegen die Befehle verstoßen aufständigen Gruppen mit zwei feinen Geschützen beschoßen. Die Jäger erste sind nur infanterie befristet worden, als einzelne Maßnahmente entfernt worden sind. Es verlautet, daß auf den Bergen im Südosten 3000 Büren verhaftet sind.

Unter dem 23. d. meldet dasselbe Blatt aus Bloemfontein: Bei dem am Sonntag in der Nähe von Bloemfontein stattgehabten Kampfe rücken die Engländer nur langsam vor, da das Terrain keine Deckung bot. Nach drei Stunden vergingen, ehe man eine Wirkung des englischen Feuers auf die Büren bemerkte. Nachmittags 3 1/2 Uhr konnte die Infanterie immer noch nicht gegen das anhaltende Geschütz- und Geschützfeuer der Büren aufkommen, trotzdem für Angriff durch drei Feldgeschütze befohlen wurde. Die Geschütze wurden durch die Dämmerung, als die Umgebungsbeobachtung abgeschlossen war, erobert und die Infanterie vom Boden und stürzte den Hügel. Die Verluste auf beiden Seiten gering. — Heute früh machte General Linde mit der hiesigen Division eine Demonstration von der Krone Sibing offwärts.

Mafeking, 24. April. [Meldung des 'Reuter'schen Bureaus'.] Die Büren machten heute früh, gedeckt durch das Feuer von vier Geschützen, einen energischen Angriff auf den wüsten Teil der Stellung Dalgetys. Der Angriff wurde zurückgewiesen. Die Büren bestanden sich darauf, die Gegend hin aus, wo sie in mehreren Stunden aufhaltendes Geschützfeuer auf große Schwärze unterzögen. In der Nacht auf Donnerstag wurde wiederum Geschützfeuer gehört, aber nichts deutet darauf hin, daß die englischen Streitkräfte heute vorwärts gekommen sind.

London, 25. April. Feldmarschall Roberts telegraphirt aus Bloemfontein von gestern: Die Generale Brabant und Hart haben gestern die Stellung des Feindes, welcher ihren Vortritt nach Norden zu finden suchte, umgeben und die Fotiographen-Verbindung mit Oberst Dalgety eröffnet. Kesteven meldete, daß bei ihm alles gut stehe. Die Verluste Brabant's und Hart's betragen gestern und am Sonntag vierzehn Verwundete. Gestern nachmittag 1 Uhr standen beide etwa acht Meilen südlich von Wepener.

Die elfte Division unter General Rolé Carew und die beiden Kavalleriebrigaden des Generals French haben gestern nachmittag Zweede Gelut erreicht, ohne auf ersten Widerstand zu stoßen, und haben die heliographische Verbindung mit General Knibbe hergestellt. Die britische Infanterie unter dem General Hamilton hat gestern die Verwundeten bei Camahs Post genommen. Da der Feind die Verwundeten Berge noch in ziemlich beträchtlicher Stärke befestigt hielt, ist die neunte Division zur Unterstützung Hamilton's abgegangen worden.

Mafeking, 24. April. [Reuter-Meldung.] Die Büren, die gestern vor General Brabant und Hart zurückgingen, rücken in der Nacht wieder einige Meilen näher heran. Brabant nahm eine gute Stellung auf der Straußfaser ein. Heute früh befohlen die Büren die Garnison von Wepener heftig mit sechs Geschützen. Es stellt sich jetzt heraus, daß die Vermuthung, Wepener sei zu gut wie erlegt, irrig war. Die Brigade unter General Jardt rückt der Division Brabant, die auf sie wartete, mit wenigen Meilen Abstand nach.

Berlin - Steppdecken

Grosse Auswahl. Handarbeit mit Seide genäht. Billigste Preise. Brunner & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 23.

Zahlungs-Einstellungen

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Expedit., Amts-Frist, Obl.-Ver., Fäll.-Termin.

Waaren- und Produktberichte.

Halle, 24. April. Bericht über Stroh und Heu, mitgeteilt von Otto Westphal. (Sämtliche Preise gelten für 50 kg...)

Getreide.

New York, 24. April. [Telegr.] Weizen eröffnete infolge besserer Kabelberichte stetig mit fast unveränderten Preisen...

Chicago, 24. April. [Telegr.] Weizen verlief infolge besserer Kabelberichte...

Chicago, 24. April. [Telegr.] Weizen verlief infolge besserer Kabelberichte und im Einklang mit New York in fester Haltung...

Zucker.

Paris, 24. April. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88 % loco 30 1/2...

Kaffee.

Hamburg, 24. April. Kaffee ruhig, Umsatz 3000 Sack. Mai 37,50 Gd...

Spiritus.

Hamburg, 24. April. Spiritus still, April 18 1/2 G, April-Mai 18 3/4 G...

Wolle. Baumwolle.

Brasien, 24. April. Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 5 1/2 Pfg.

Futterartikel.

Hamburg, 24. April. Oelkuchen fest, Rapkuchen 100-125 M, Leinkuchen 125-135 M...

Metalle.

Hamburg, 24. April. Silber 81,30 Br., 80,60 G. Amsterdam, 24. April. Bancazen 83 1/2.

E. Pröhl vorm. E. Pöge.

Halle a. S. Hotel Hamburg gegenüber.

Vorzüglihe Geschäftslage.

Von meinen Geschäftstotalitäten ist der nach der Leipziger Str. hin gelegene Theil...

C. H. Spierling.

2 Bäden zum Preise von M. 800 u. M. 1000

incl. elektrisches Licht und Sanitätsanlage sofort oder später zu vermieten.

Hervorragliche Wohnung.

Die in meinem Hause nach der Weststraße hin gelegene, von Herrn Dr. Fr. Krause im Besitze befindliche Wohnung...

C. H. Spierling, Poststr. 1.

10 Garnirerinnen

finden in meinem Atelier für Damenputz bei sehr hohem Gehalt sofort dauernde Engagement.

Geschäftshaus J. Lewin.

Paris.

Wünschen Sie gute Stellung, als- wieviel ob Handel, Industrie, Viehwirtschaft, auch ohne Kenntnisse der franz. Sprache...

Wirth,

stüchlig, launisch, dessen Frau perfekte Stütze sein muß, für nen zu eröffnen des ff. Pensionats...

Commis,

der sich auch für die Reise eignet. Bewerbungen unter B. o. 3808 an Rudolf Hesse, Halle a/S.

Jüngerer Commis.

Für Engros-Geschäft der Futtermittel-Verande zum 1. Juli...

Schneid-Abteilung sucht Aug. Laue, Schneidemesser, Niederelbting.

Mechaniker-Verlin sucht für Fabrikanten u. Nähmaschinen Gust. A. Lerche, St. Ulrichstr. 19.

Stellenvermittlung des Vereins für Hausbeamten, in 22 Haupt- über ganz Deutschl. verbr. Stellen, ungar. Griech., Niederelb., Wirtschaftlerinnen, Buchhalter, Buchw. Bedienst. u. a. m.

Lehrmädchen für Material- und Dessinfabrik, welches sich in feiner bürgerlichen Haushaltung mit nützlich zu machen hat...

Wädren für Buchbinderei sucht Bernburger Straße 28.

Stimme für fieberlosen Grundhaft gesucht. Angebote an B. o. 3004 an Rudolf Hesse, Halle a/S.

Ein Herr (Wittwer) Anfang 40er, Bekker eines schönen Grundstücks und angabener Geschäfts in einer Stadt Thüringens...

Pension. Lieberw. Wege finden Erholungsbedürfnisse in f. schöner Lage u. Geruchlose -Zub. nahe am Walde. Veranda, Garten, Reitweg u. la. Zeit. Stillest. Off. A. F. volla. Gerabrode, Ostpr.

Chronische Kräfte, gleichviel welcher Art, welche im Bade oder durch tonische Kuren bisher keinen Erfolg hatten...

Grüne Haare machen 10 Jahre älter. Ein ganz unschädlich, unsehbar wirkend. Mittel das gegen ist das v. Funke & Co., Parfümerie hygienische, Berlin, Prinzessinnenstr. 8.

Zwölf tägliche Kohlarbeiter (Hausarbeiten) finden dauernde Beschäftigung. Carl Tauscher, Str. Steinstr. 16.

Einem subaltern. Vordiensthablen, welcher selbstständig arbeiten kann, wünscht sofort. Wittwe Noack, Bernburg.

Für einen jungen Mann, Gymnasial-Oberlehrer, wird eine Stelle in einem Kaufmanns-Geschäft, Wohnung, freie Station, Offerten unter M. K. an Buchh. u. Postler, Act.-Ges., Bernburger a/S.

Ein Sohn adliger Eltern findet nach Stellung als Gehilfe in C. F. Spierling's Geschäft, Bernburg.

Zwölf tägliche Kohlarbeiter (Hausarbeiten) finden dauernde Beschäftigung. Carl Tauscher, Str. Steinstr. 16.

Einem subaltern. Vordiensthablen, welcher selbstständig arbeiten kann, wünscht sofort. Wittwe Noack, Bernburg.

Für einen jungen Mann, Gymnasial-Oberlehrer, wird eine Stelle in einem Kaufmanns-Geschäft, Wohnung, freie Station, Offerten unter M. K. an Buchh. u. Postler, Act.-Ges., Bernburger a/S.

Ein Sohn adliger Eltern findet nach Stellung als Gehilfe in C. F. Spierling's Geschäft, Bernburg.

Gummi-Waaren

Größtes Lager Glasbitter u. Genfer Taschenmesser, feiner Wand-u. Standuhren, Werkstoff für komplizierte u. Präzisionsuhren unter weitgehender Garantie.

Elfenbein-Seife.

Elfenbein-Seifenpulver vorzüglich zum Waschen der Wäsche, sowie für alle häusliche Zwecke.

Günther & Haussner, Chemist-Kapp.

Haarfarbe

in schwarz, braun, blond, sehr natürlich aussehend, echt und dauerhaft färbend.

freudiges Ereignis

nennt man gewöhnlich einen Heirathsglück. Doch wie oft hat der abendliche Heirathsglück den Morgen der Ehe mit dem Namen der Ehe...

Einige Biertrüber

hat noch abzugeben Brauerei Martin Schneider.

Aepfelwein

glanzhell, haltbar Adam Rackles Hoflieferant FRANKFURT a. M.

Für Wiederverkäufer.

Große alte Korbfläje 100 Stk. in Bergmannsdorf verkauft 11,50 M. ab Bernburg. Karl Habner, Infobüchse 1a.

Nutzholzer

sowie alle fertig geschmittenen Waagenhölzer in Küfter, Eiche und Eiche offerirt.

Kaufe

freis. Laden-, Contor- und Reparatur-Einrichtungen, sowie ganze Wohnungs-Einrichtungen, auch ganze Nachlassungen.

Drehrollen

bester Construction liefert Praetorius, Wömlitzer Str. 103.

Bis!! Bis!!

ca. 10 Ctr. Eis zu verkaufen oder Natur-Eis, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter V. 1019 an die Exped. dieser Ztg.

Feinste Hofsteiner Meiereibutter

aus vorzüglichem Rahm empfehlen zu billigen Tagespreisen in Volksküchen und Familienküchen.

ff. Sitze Bind

Galtfeine Knackwurst Bind 60 S, Hochfeine Blodwurst 70 S, in ganzen Würstchen, Bind 1.4, Schinkenqualz Bind 40 S, Würstchen Bind 40 S.

W. Nietsch jr., Gelehrte 17.

Vollständiger Ausverkauf

unter Einkaufspreis, u. a. größere Rollen rüde rüde u. rüde rüde. Gelehrte 17. C. A. Krausch, Neue Prom. 16.

Schlachtefest

Jeden Donnerstag und Montag Bernhard Borgis, Dompst. 10.

Schlachtefest

Morgen Donnerstag Franz Hanf, Blumstraße 11.

Schlachtefest

Morgen Donnerstag W. Herrfath, Blumstr. 16.

Schlachtefest

Morgen Donnerstag A. Wilde, Altkirch. Straße 4.

